



# Europäische Gesellschaft für Krisenpädagogik



## Newsletter Ausgabe 16/2018

Hinweis: Rote Schrift deutet auf einen Link hin und lässt sich anklicken!

### Zuerst Neurodermitis, dann Psychotherapie

Offenbar bewährt sich die neue Methode der Krisenpädagogik. Leserinnen und Leser des Krisenpädagogik-Newsletters werden sich erinnern oder können in der Ausgabe 15/2018 unter dem Link:

[Downloads](#)

nachlesen, wie *Neurodermitis-Patienten*, die Jahre und sogar Jahrzehnte medizinisch ohne Erfolg behandelt worden waren, durch den Einsatz von Heilträumen in wenigen Tagen symptomfrei sein konnten. In dieser Ausgabe (16/2018) soll ein weiterer Einsatzbereich der Heilträume dokumentiert werden, nämlich die *Psychotherapie*.

Prof. Dr. Reinhard *Pietrowsky* (Universität Düsseldorf, Abteilung Klinische Psychologie) ist Psychotherapeut und Kenner der Traumforschung. Er bat darum, die neue Methode der Krisenpädagogik (Bewusstseinsarbeit, Induktion eines Heiltraumes, Traumarbeit) auch einmal an einer seiner Patientinnen zu erproben. Bei der Patientin (ein schwieriger Fall) handelte es sich um eine 67 Jahre alte Dame, die seit 60 Jahren (!) täglich an Angst- und Panikattacken leidet. Sie heißt Karin und hat eine Odyssee hinter sich (Schulmedizin, Psychotherapie, Heiler etc.). Seit sechs Monaten ist sie bei Prof. Pietrowsky in Behandlung, und zwar wöchentlich einmal. Dass auch dieser herausragende Experte nicht weiterkommen konnte, darf niemanden verwundern.

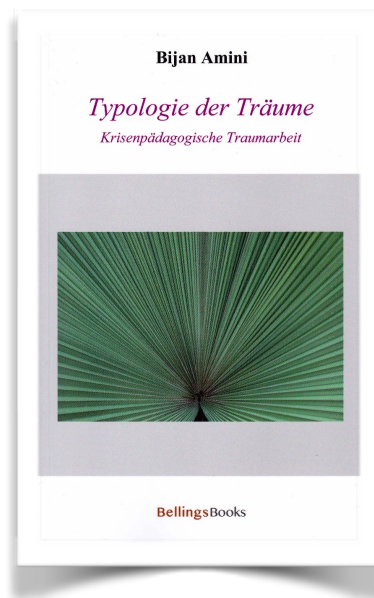
In dieser Situation (Oktober 2018) wandte sich Prof. Pietrowsky an die Krisenpädagogik. Am 14. November 2018 wurde das erste Gespräch (Bewusstseinsarbeit), zwei Tage später, am 16. November, das zweite und weitere zwei Tage später, am 18. November, das dritte Gespräch durchgeführt. Im Mittelpunkt des zweiten und des dritten Gespräches standen die Traumarbeit. Das erste Gespräch dauerte 58 Minuten, die anderen zwei jeweils knapp 40 Minuten. Alle drei Gespräche wurden per Skype durchgeführt und als Video bzw. Audio aufgezeichnet. Ergebnis nach nur sechs Tagen:

*Die Ängste sind verschwunden, der Patientin geht es gut, nach eigener Aussage sogar: so gut wie nie in ihrer Leidensgeschichte!*

Dieses ebenso unglaubliche wie erfreuliche Resultat innerhalb von nur sechs Tagen könnte der Auftakt für eine neue Kooperation zwischen Psychotherapie und Krisenpädagogik werden. Es ist nicht das erste Mal, dass die Krisenpädagogik bei psychischen Problemen geholfen hat. Fälle von Depression und Panikattacken sind ja bereits publiziert. Doch die Heilung eines 60 Jahre anhaltenden Leidens in 6 Tagen - das ist außergewöhnlich und bemerkenswert.

## Verbreitung der Methode

In der Ausgabe Nr. 25 vom 21. November 2018 der Frauenzeitschrift BRIGITTE *Exklusiv* wurde über ein Fallbeispiel aus dem Buch *Typologie der Träume* berichtet. Es geht da um die Heilung von Gebärmutterkrebs durch den Einsatz von Bewusstseinsarbeit und Traumarbeit.



Der Bericht wurde nicht eins zu eins aus dem Buch übernommen. Vielmehr setzte sich die Redaktion direkt mit der betroffenen Person in Verbindung und rekonstruierte den Fall. Besonders erfreulich ist zudem, dass diese Geschichte nicht als Einzelfall dokumentiert ist, sondern im Rahmen eines Dossiers über verschiedene alternativen Heilverfahren aufgeführt wird. Wie der neue eingerichtete Link:

**Presse-Echo**

in der Homepage der Krisenpädagogik zeigt, ist es nicht das erste Mal, dass die Presse Positives über die Krisenpädagogik berichtet. Wohl aber ist es das erste Mal, dass die Krisenpädagogik einen Platz unter den alternativen Heilverfahren einnimmt. Das komplette Dossier finden Sie unter folgendem Link:

**BRIGITTE**

## Öffnung des Weiterbildungskurses für alle

Wie in der Ausgabe 15/2018 des Newsletters bekanntgegeben wurde, scheint es nach dem Wegfall der Ausbildungskurse in Krisenpädagogik ratsam, den Kurs *Weiterbildung* (Krisenpädagogicum) für eine breite Öffentlichkeit zu öffnen. Bislang war die Teilnahme an diesem Kurs *ausschließlich* denen vorbehalten, die das Zertifikat in Krisenpädagogik erworben hatten. Mit der Öffnung bekommen nun alle Interessierten die Möglichkeit, sich zu dieser Veranstaltung anzumelden. Neu ist auch dies: Wer an fünf Einheiten der Weiterbildung teilgenommen hat, erhält von der Europäischen Gesellschaft für Krisenpädagogik das

### Zertifikat Praxis der Krisenpädagogik

Die nächste Einheit der Weiterbildung findet am Wochenende 6./7. April 2019 im Bildungshaus Don Bosco (Baumkirchen/Tirol) statt. Etwa 60% der Plätze sind bereits belegt. Wer bei dieser Einheit dabei sein möchte, meldet sich bitte bis

31. Dezember 2018

entweder telefonisch oder per E-Mail.

Tel.: 0049 - 431 - 81311 oder E-Mail: [info@krisenpaedagogik.de](mailto:info@krisenpaedagogik.de)

Schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!